

rij [=9. September] per molitores nostros accepturus sim. hac occasione Praenobilis Dominus videbit, utrum aliquando occasio huius loci placuisset nec non?. ad interim favoribus Suis et precibus Sacratissimis humilime me recommendans maneo ...".

Original - AH 124, 194-195 - Blatt 194^v und 195 leer

1698 Juni 9./10.

A

NOTIZEN [DES TAGSATZUNGSGESANDTEN VON STADT UND AMT ZUG, BEAT KASPAR ZURLAUBEN] ÜBER DIE TAGSATZUNG [DER VII KATH. ORTE]¹ VOM 9./10.] JUNI 1698 IN LUZERN

EA VI 2, 720 (Nr. 384)

"[1.] Nach abgelegtem Eidtgnosischen grues Eröffnet H. amtsschultheis [und Tagsatzungsgesandter von Luzern, Rudolf] Moor [=Mohr] dass H. Nuntius [Giulio] **Piazza** umb 10 Uhren die Audienz begehre so Jhme vergünstiget, nach altem brauch vohnn Jedens lobl. ohrts nach heren Zur abholung, [die Tagsatzungsgesandten von Luzern: Johann Martin] Schweyzer [=Schwyzer von Buonas] [von Uri:] Landtsch [ptm. Johann Anton] schmidt [=Schmid] [von Schwyz: Franz Viktor] **Schorno** [von Obwalden: Johann V.] **Wirz** [von Stadt und Amt Zug: alt] landtv[ogt im Thurgau, Josue] **Jten** [von Solothurn: alt] Ven[n]er [Urs] surj [=von **Sury**]

H. legat versicheret Jhr Heyligkheit [Papst **Innozenz XII.**] grose Clemenz undt guetmütigkheit gegen unsern aller Mächtigisten Catholischen Standt desen Thaten er lobt, undt seine dienst Zue fürwehrendem Ministerio versicheret²

[2.] Eodem Catholischeschirmwesens ob Rhatsam Raperschweil [=Rapperswil] Zu Vesten [d.h. Befestigungen anzulegen]³, oder Nit, findt man nit durch aus guet wirdt also den lobl. schirm ohrten [UR, SZ, UW, GL] uber Lassen, Ehenter man Zur recommandation des Succurses Jhr Heyligkheit gegen dem H. legaten schreiten thue [d.h. den Heiligen Stuhl bitte, Gelder für den Bau der Befestigungen bereitzustellen]⁴

[3.] [Rats-]Herr [Kaspar Josef] Freüwlers [=Freuler, von Glarus] grundt Rys wie die Ohncatholische vohnn Jhme köntendt Eingspert werden, ist nacher Baden [an die am 6. Juli 1698 beginnende Jahrrechnung]⁵ geschlagen⁶

- [4.] [Stadt und Amt] Zug hat [in Zusammenhang mit den erforderlichlich erachteten Wehrmassnahmen] bley, bulffer Kuglen, Lunden undt das burgerliche Zeüg haus grosse quantitet der Kehrnen, früchten, salz wirdt man samblen, sulger Rohr hat man 600 Roor
- [5.] Jnn freyen Embtern sindt Roor vohn Nöten soll vohnn allen [V] Regierenden [kath.] ohrten der befelch gemacht werden⁷
- [6.] Eodem der Kinder tauff [im Thurgau]⁸ bekendt die Luterischen [die Anhänger Martin **Luthers** gemeint] Jnn Jhrem verworffnen auffsatz De A^o 1696⁹ selbsten, dass der [Not-]Tauff gefahrlicher weis nit solle auffgeschoben werden
H. landtvogt [im Thurgau, Johann V.] würz [=Wirz] [- dieser regierte von 1680 bis 1682 -] hat den Räberem [=**Räber**] vohn Ma[t]-zingen Jnn ansehung der armuet 6 tag mit dem turn [=Gefängnis] gebüest das Er Ein Seel an den Tauff versaumbt;¹⁰
Jst Erkhendt dass der Landtvogt [im Thurgau, **Beat Jakob II.** Zur-lauben] mit Einer gebührendten buess fürfahren solle.
- [7.] Zinstag den 10 Junij Deputatschafft [der mit Mailand/Spanien verbündeten VII kath. Orte - IX ausg. GL, SO -] an [den neuernannten Gubernator von daselbst, Charles-Henri de Lorraine] Prinzen vohm **Vaudemont**¹¹ [Landammann und Landrat von] S[ch]wyz hat den [Franz Viktor] Chorno [=Schorno] Zu Einem gesandten Ernambset Underwalden nit dem Waldt [vertreten durch Johann Franz **Achermann**] undt Ury [vertreten neben dem obgenannten Johann Anton Schmid durch Jost Azarias **Schmid** und Josef Anton **Püntener**] befindendt ohn anständig hiemit bedenklich gleich bey dem Compliment, die Sollicitation unser gebühren [gemeint sind die Forderungen aus den Fremden Diensten] anzukheren,
Zug verbleibt bey der Jnstruktion¹² dass dis Compliment auff steiffhaltung dess Pundts [mit Mailand/Spanien] mit [dem Vorort der kath. Orte] Lucern [vertreten neben Mohr und Schwytzer von Buonas durch Johann Rudolf **Dürler** und Jost Dietrich **Balthasar**] Einzuerichten, mithin unsere angelegenheiten Alss Pentionen, Satisfaction unser Völkher [u.a. wohl der Kompagnie des Zegers Karl Josef **Brandenbergs** gemeint]¹³, auch Crivelisch und Zweyerisch Regimentteren [das 1642 ausgehobene und 1648 entlassene Regiment Crivelli und das 1638 ausgehobene und 1641 entlassene Regiment Zwyer gemeint]¹⁴ mit gebührendem Nachtruch undt Sollicitation Vohrzustellen
Wan mehrere gesandtschafft solte vohr genomen Nimbt Zug ad referendum nach belieben auch ein gesandten dahin Zue verordnen
Lucern Underwalden Zug Friburg apenzehl[-Innerrhoden] undt [Abtei] St Gallen¹⁵ verbleibendt wegen Künfftiger Consequenzen auff einer

einfachen ohninteressierten Deputatschafft

[Landammann und Landrat von] Ury wil seine Meinung nach Lucern [an Schultheiss und Rat] uberschikken

[Landammann und Landrat von] Schwyz Endtlichen auch

[Die Gesandtschaft schliesslich wurde dann aber im November 1698 im Namen der besagten VII kath. Orte einzig durch den Luzerner Leodegar **Keller** ausgeführt]¹⁶,

[8.] Eodem Ury bringt an die Missbruch der recrueen Jnn gemeinen Vogteyen [=Herrschaften]¹⁷ für den [Gardehptm. Johann Peter] Stup [=**Stoppa**, in franz. Diensten]¹⁸ soltedt verboten, die Compagnien Zu friburg undt Soloturn mit Jhr Lüthen[?]¹⁹ vorwüssen, Zur gleichtheilung Eingerichtet werden, Zug Lucern Undt Mehrere ohrt finde[n]dt Es bedenckhlich, Zug vermeint müese successive remediert werden undt Erwahrtet wass [der franz.] H. Ambas[sador Roger Brulart, Marquis de **Puysieux**] werde ausgerichtet haben.
Jst ad referendum gnomen,

[9.] Eodem der Zehendes Streit ... [der Kommende] Tobel undt probst [und Pfarrer] vohn werdt buelen [=Wertbühl, Johann Georg **Guntersreiner**]²⁰, wellendt die lobl. [VII im Thurgau reg.] ohrt [- VIII Alte Orte ausg. BE -] Jhren rechten [bezüglich der Zehnten richten zu können] nichts lassen abgehen, soll Zu baden [an der Jahrrechnung]²¹ ordenlich Debatiert werden auff dess Landtvogt [Zurlauben] fernerer [Bericht]²²

[10.] Eodem die safoische Pentiongelder sollendt sollicitiert werden²³

[11.] Eodem Rheintal [- es ging um die Frage, ob die Gerichtsherrschaften von Graf Franz Karl Anton von **Hohenems** im Rheintal von den daselbst reg. VIII Orten: ZH, LU, UR, SZ, UW, ZG, GL, AP erworben werden sollen -]²⁴

[12.] Ausschuz Zu H. Legaten [Piazza] H. Dürler [von Luzern] Landtsh. Schmidt [von Uri], [S]chorno [von Schwyz], [Niklaus] Jmfeldt [=**Imfeld**, Tagsatzungsgesandter von Obwalden], Zurlauben [von Zug], Sury [von Solothurn], wegen der geistlichen [in den kath. Orten] Vohrrath dess 20 theils Jahrlichen Jhrer früchten undt bahren gelts sambt den Magazin heüseren [- die Geistlichen sollten dazu angehalten werden, den obgenannten Teil ihrer Einkünfte für das Wehrwesen der kath. Orte zur Verfügung zu stellen -]²⁵, H. legat Entspricht Er habe vohn dem H. [Michel Angelo de] Conty [=**Conti**, Nuntius von 1695 bis 1697, diesbezüglich] Keine Einige nachricht desswegen nit Empfangen [- doch wurde an der Tagsatzung der IV kath. Orte - V ausg. SZ - vom 9./10. April 1696 in Luzern diese Frage besprochen -]²⁶ findt aber die sach ganz billich, wolle dem H. Cardinal [Fabrizio] **Spada** nachthruhenlich dass geschafft re-

commendieren undt sein bestes Jnn trüwen beytragen, für die Execu-
tion

Jtem hoffe man succurs Jm faal der Not für Raperschweil²⁷

Jedess ohrt legt seine Eigne gotshäuser an, undt die Jnn gmeinen
Vogteyen gehörent Jnn die Magazin häuser".

- 1) Zurlauben schreibt, es handle sich hier um eine Tagsatzung der V kath. Orte plus SO, was auch den Tatsachen entspricht, war doch Freiburg den Verhandlungen ferngeblieben. Die Instruktion von Stadt und Amt Zug s. unter Zurlaubiana AH 11/57.
- 2) s. EA VI 2, 720 b
- 3) Schon damals drohten wegen des Toggenburger Landrechtsstreits erneut Glaubensstreitigkeiten auszubrechen. Auch zahlreiche nachfolgende Punkte sind unter diesem Aspekt zu betrachten.
- 4) s. ebenda 720 c
- 5) s. ebenda 725 (Nr. 387). Stadt und Amt Zug war an dieser Jahrrechnung nicht durch Beat Kaspar Zurlauben vertreten.
- 6) In den gedruckten EA findet sich allerdings nichts darüber verzeichnet, s. hingegen Kubli-Müller/Glarus 173, wo Freuler, der übrigens als Tagsatzungsgesandter von Glarus an der Jahrrechnung in Baden teilnahm, als pointierter Gegner der neugl. Orte bezeichnet wird und der in diesem Zusammenhang den VII kath. Orten eine Zeichnung oder Grundriss samt einem Memorial vorgelegt hat, wie bei plötzlicher Gefahr die Neugläubigen von Glarus eingeschlossen werden könnten.
- 7) s. ebenda 720 c spez. 721 Zeile 25ff.
- 8) s. ebenda 1804 Art. 552
- 9) Unter dem Jahre 1696 findet sich in den gedruckten EA über dieses Geschäft nichts verzeichnet.
- 10) Auch über diesen Fall ist in den gedruckten EA nichts zu finden.
- 11) s. ebenda 722 e
- 12) s. Zurlaubiana AH 11/57 Pt. 1
- 13) s. Bieler/Zuger in Fremden Diensten 76
- 14) s. Zurlaubiana etwa AH 111/22
- 15) s. EA VI 2, 722 e
- 16) s. ebenda 783 a
- 17) s. ebenda 722 h
- 18) s. Zurlaubiana AH 117/78.120 Pte. 1f.
- 19) Nicht mehr eindeutig lesbar.
- 20) s. EA VI 2, 1782 Art. 428 sowie Zurlaubiana AH 113/110 Pt. 31 spez. Anm. 33
- 21) s. EA VI 2, 1783 Art. 429
- 22) Dieser Satz ist nicht zu Ende geführt; sinngemäss ergänzt.
- 23) s. ebenda 723 m
- 24) s. ebenda 1851 Art. 132
- 25) s. ebenda 720 a
- 26) s. ebenda 606 (Nr. 327) spez. 607 c. Stadt und Amt Zug war an dieser Tagsatzung u.a. auch durch Beat Kaspar Zurlauben vertreten.
- 27) s. Pt. 2